

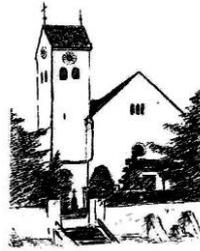
PFARRGEMEINDEN



Aiglsbach



Engelbrechtsmünster



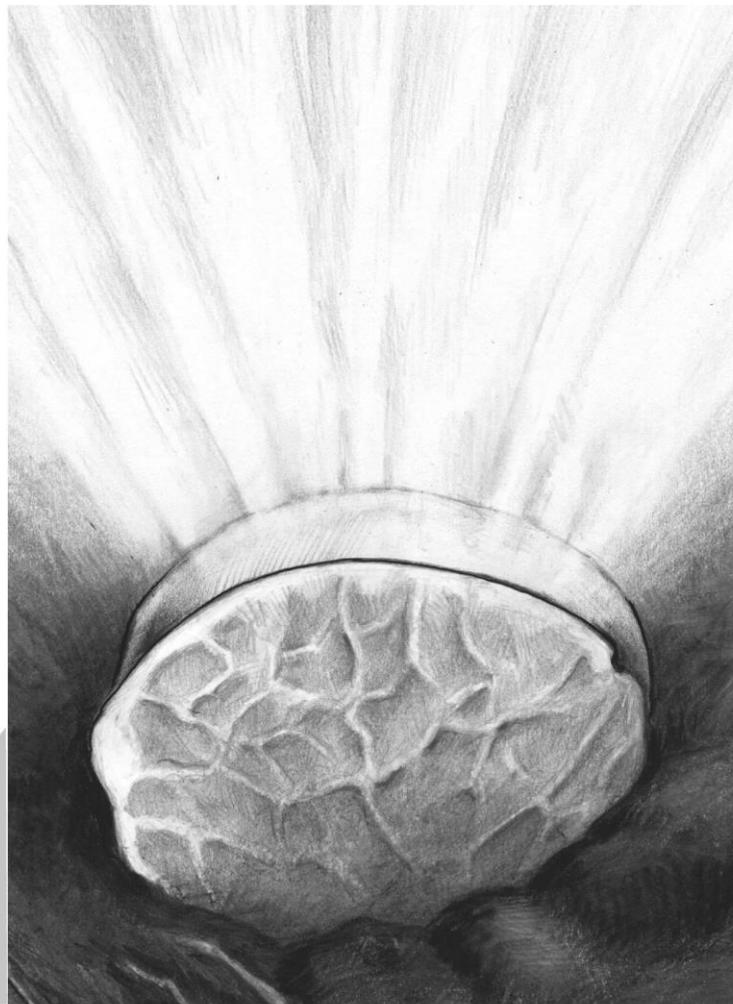
Rottenegg



Unterpindhart

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

John Blankers



**Weil unsere Seele ein Samenkorn Gottes ist,
wächst der Glaube dem Himmel entgegen.**

Hans-Jörg F. Karrenbrock

Gottesdienstordnung
12.06.2021 – 20.06.2021

Zuspruch
AM SONNTAG

Elfter Sonntag im Jahreskreis B

Das Reich Gottes ist weder Schwärmen noch schöngeistiges Genießen, sondern Wirken in Liebe und Weisheit, in Schönheit und Güte.

Friedrich Lienhard

Samstag, 12.06.2021 Unbeflecktes Herz Mariä

Ro 17:45 Vorabendgottesdienst - Eucharistiefeier

Anna Lutz für Eltern, Brüder und Verwandte / Anna Lutz für Marianne Koch

EM 19:00 Vorabendgottesdienst – Eucharistiefeier, Live Übertragung

Fam. Sieglinde Kund für Eltern / Fam. Reith für Eltern Franziska und Jakob, Großeltern und Angehörige / Fam. Brunner für Eltern, 4 Brüder und Schwester

Sonntag, 13.06.2021 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

UP 8:30 Eucharistiefeier

Katharina Schulz für Schwiegereltern und Verwandte / Fam. Sebastian Zauner für Zenta und Sebastian Zauner

Ai 10:00 Pfarrgottesdienst - Eucharistiefeier

Elisabeth Dietl für Sebastian und Ursula Spenger zum Sterbetag der Mutter und Tante Anna Obster / Irmgard und Franz Selbeck für Eltern, Schwiegereltern und Bruder Paul / Claudia Lanig für Vater Anton Maier zum

Namenstag / Ingrid Maier für Eltern, Großeltern und Schwiegereltern



Ai 11:00 Taufe Julia Amberger

Ro 14:00 Taufe Anna-Lea Bauer

Dienstag, 15.06.2021 Hl. Vitus

UP 19:00 Eucharistiefeier

Franziska Kaufmann für Frau Kiener / Nikolaus Aigner für Klaus Hirschmeier

Mittwoch, 16.06.2021 Hl. Benno

Ai 19:00 Eucharistiefeier

Marianne Schlamminger für Sebastian Seidl zum Geburtstag / Johann Prummer für Eltern / Fam. Sebastian Raith für Ludwig Prummer

Donnerstag, 17.06.2021

EM 18:00 Treffen der Firmlinge aus EM

EM 19:00 Eucharistiefeier bei schönem Wetter im Freien

Anna Raith für Berta und Hans Ostermeier

Zuspruch

AM SONNTAG

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis B

Herr, hab Dank, dass du nicht einen großen Glauben verlangst, sondern Glauben an einen großen Gott.

Corrie ten Boor

Samstag, 19.06.2021 Hl. Romuald

EM 15:30 Treffen der

Erstkommunionkinder aus EM, UP und Ro in der Kirche

EM 16:45 Vorabendgottesdienst – Eucharistiefeier

Martin und Helga Unterburger für Eltern zum Sterbetag der Mutter / Fam. Gerti Betz für Maria Steinberger / Fam. Erna Schlicht für Eltern

UP 19:00 Vorabendgottesdienst - Eucharistiefeier

Fam. Benno Raith für beiderseitige Eltern und Verwandte / Josef und Berta Meyer für beiderseitige Großeltern, Onkeln und Tanten

Sonntag, 20.06.2021 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ai 8:30 Eucharistiefeier

Maria Zierer für Norbert Daser zum Sterbetag / Fam. Maria Maier für Bruder Alois R. / Fam. Maria Maier für Cousine Ingrid K. / Franz Raith für Bruder zum Sterbetag / Maria und Rupert Schaubeck für Eltern

Ro 10:00 Eucharistiefeier – Pfarrgottesdienst zum Bergfest, bei schönem Wetter im Freien am Berg

Christine Kühnel für Mutter Agnes zum Sterbetag, Vater und Bruder Martin / Christine Kühnel für Großeltern, Tanten, Onkeln und Cousin / Maria Ertlmeier für Eltern, Geschwister und Verwandtschaft / Zu Ehren des Heiligsten Herz Jesu / Bruderschaft vom Guten Tod für Johann Rank



Kirchenrechnungen

Die Kirchenrechnungen aus Ro, UP und Ai sind erstellt, geprüft und anerkannt und liegen 14 Tage im Pfarrbüro EM während den Bürozeiten zur Einsichtnahme auf.

WER SAGT DENN SO WAS? ? ?

Der Mensch denkt und Gott lenkt

„Der Mensch denkt und Gott lenkt“ – so heißt die Redensart. Sie geht zurück auf einen Spruch aus dem alttestamentlichen Buch der Sprichwörter/Sprüche (Kapitel 16, Vers 9). Je nach Übersetzung heißt es dort: „Des Menschen Herz plant seinen Weg, doch der HERR lenkt seinen Schritt“ (Einheitsübersetzung) oder ähnlich: „Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt“ (Lutherübersetzung). Doch was bedeutet dieser Satz? Dass im Leben nicht alles so klappt, wie ich mir das vorstelle und wie ich es plane? Stimmt schon, wäre aber nichts Besonderes. Der Satz geht tiefer. Auf drei Ebenen: Dass Gott manchmal mit mir etwas vorhat, was ich so gar nicht geplant habe. Vielleicht

weil mein Plan nicht gut ist oder Gott Möglichkeiten für mein Leben sieht, die ich (noch) nicht sehe. Das kann eine durchaus schmerzhaft Erfahrung sein, doch der Satz sagt ja noch etwas Zweites aus: Wenn Gott mein Leben lenkt, dann ist er immer an meiner Seite und begleitet mich. „Der Mensch denkt und Gott lenkt“ – dieser Satz beinhaltet noch eine dritte, sehr grundsätzliche Wahrheit: Gott kennt Wege und Möglichkeiten, die das Denken des Menschen übersteigen. Nach menschlichem Ermessen ist tot tot, alles andere widerspricht menschlicher Vernunft, doch Gott schenkt in der Auferstehung neues Leben. Der Osterweg. Gut, dass Gott über menschliches Denken hinaus das Leben lenkt.



Foto: Michael Tillmann

Herausgeber: Kath. Pfarramt, Bucherstr. 39,
85290 Geisenfeld, Tel.: 08452/440
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 14:30 - 17:30 Uhr.
Internetauftritt: www.pfarreiengemeinschaft-engelbrechtsmuenster.de